

### [Partisanen haben in Luhansk einen Sabotageakt verübt](#)

18.04.2026

Das Umspannwerk versorgte den Eisenbahnknotenpunkt mit Strom, über den die Russische Föderation Militärgüter lieferte.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Das Umspannwerk versorgte den Eisenbahnknotenpunkt mit Strom, über den die Russische Föderation Militärgüter lieferte.

Der Sabotageakt der Partisanen im besetzten Luhansk hat das Umspannwerk außer Betrieb gesetzt, das den Eisenbahnknotenpunkt für die Versorgung mit Militärgütern versorgte. Dies berichtet die Partisanenbewegung „Atesh“.

Ein Agent von „Atesh“ drang in die Anlage ein und setzte einen Transformator außer Betrieb, was zu einem Brand führte, der die Anlagen des Umspannwerks erfasste.

„Das Feuer hat die Transformatorausrüstung erfasst – die Wiederherstellung wird mehrere Wochen dauern“, heißt es in der Bewegung.

Das Umspannwerk versorgte den Eisenbahnknotenpunkt mit Strom, über den die Versorgung mit Militärgütern erfolgte.

Nach Angaben der Partisanen kam es infolge des Sabotageaktes zu Verzögerungen bei den Lieferungen russischer Einheiten, insbesondere in den Richtungen Lyman und Konstantinowka.

„Nun sind die Besatzer gezwungen, ihre Logistik umzustellen und Umwege zu suchen. Schlag auf Schlag werden wir Putins System von innen heraus zerstören“, fassten die Partisanen zusammen.

Zur Erinnerung: In Atesch wurde berichtet, dass russische Truppen nahe der Grenze zur Ukraine eine Basis für den Einsatz von Selbstmordattentätern errichten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.